



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 30.10.1926

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89752)

Gjengenfte d. 30. Okt. 1926.

Lieber Freund!

Oben habe ich Thorens lieben Brief erhalten, und meine Frau, die immer mit Eifer Thore Briefe liest und dabei viele die alte Zeiten im Gjengenfte zurückver-
macht mich darauf aufmerksam, dass Sie morgen Thorens 72 jährigen Geburtstag feiern können. Sie sehen, wie gut es ist eine Frau zu haben, wenn man ver-
gessen ist. Also schicke ich Ihnen in aller Eile diese Zeilen, die leider doch zu spät kommen werden, um unser herzlichste Glückwünsche zu bringen.

Besten Dank für die Nachrichten im Thorens Brief. Dass Sie sich zu Hause ^{halten} ~~bleiben~~ müssen wegen eines Katharrs, thut mir leid; aber es ist die Jahreszeit für solche Sachen. Erichsen schreibt mir, dass er seine jährliche Bronchitis schon bekommen hat. Besten Dank für Thorens Separata für meine Pamphile, die doch wohl nicht angekommen sind, sie kommen wohl mit einer späteren Post. Thorens Photographie ist uns ganz besonders willkommen. Könnten wir noch einmal eine Photographie Thorens lieben Frau auch bekommen!

Erichsen arbeitet mit den Poroschymen; hoffentlich wird er die Aufgabe vorläufig aufpassen. Bei uns ist ja die Dissertation eine Habilitationsschrift, die jus doctendi giebt. Die Forderungen sind daher ziemlich gross. Ich habe ihm gerathen, eine phraseologische Index anzulegen. Wie alt sind die Poroschymen? Es scheint mir, dass die Opivishymen älter sind. Es sind da viele Probleme, die Erichsen aufpassen muss.

Für heute nicht mehr. Diese Zeilen sollten Montag in Dahlen sein.

Mit herzlichem Gruss von Haus zu Haus

Thore
H. O. Lange.

